

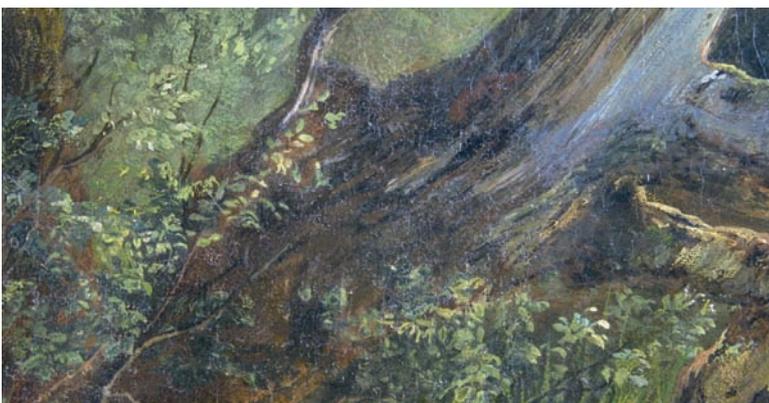
Risschliessung an einem Gemälde auf textilem Träger



Carl Ebert, Waldlandschaft
vermutlich 2. Hälfte 19. Jh.
signiert links unten: C. Ebert
textiler Bildträger
Höhe ca. 58,5 cm,
Breite ca. 73,5 cm
Privatbesitz
li. u. u. Vorzustand



re.o.: Detail des geschlossenen Risses, Bildseite
u.: Geschlossener Riss, Gemälderückseite



Das mit einem weitverzweigten Rissssystem erheblich geschädigte Gemälde wurde im Rahmen des Atelierpraktikums von Studierenden restauriert. Im Zentrum der Massnahme stand die Risschließung mit Einzelfadenverklebung, die hier mit der „klassischen“ Störleim-Weizenstärkemischung durchgeführt wurde. Mit der nachfolgenden Kittung und Retusche gelang es, die Darstellung zu rekonstruieren.

re.: während der Risschließung
li.: nach der Retusche, Detail

Bearbeiterinnen:
Amelie Menck-Schaa
Sonja Schmitz
Christine Schwarz
Linda Schäfer

CICS

Cologne Institute of Conservation Sciences
Institut für Restaurierungs- und
Konservierungswissenschaft

Prof. Dipl. Rest. Hans Portsteffen
Gemälde / Skulptur

Ubierring 40 • D-50678 Köln • Germany
fon +49 221 8275 - 3250
fax +49 221 8275 - 3485
hans.portsteffen@fh-koeln.de
www.re.fh-koeln.de